

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 12

Illustration: S. Francesco, Berater der Fische
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

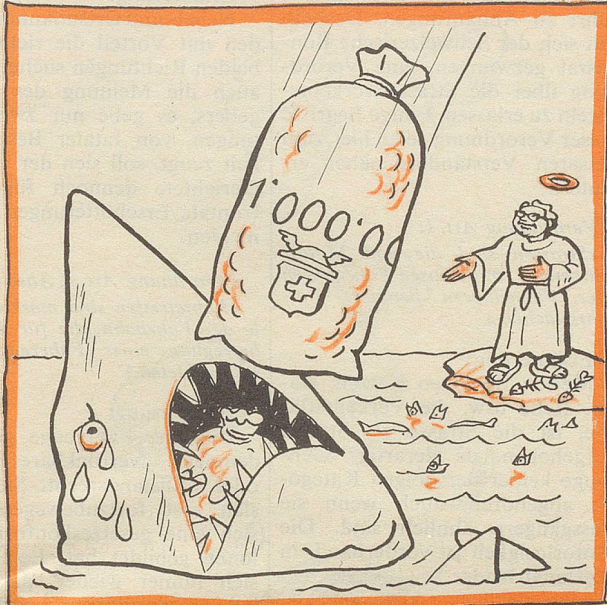
Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

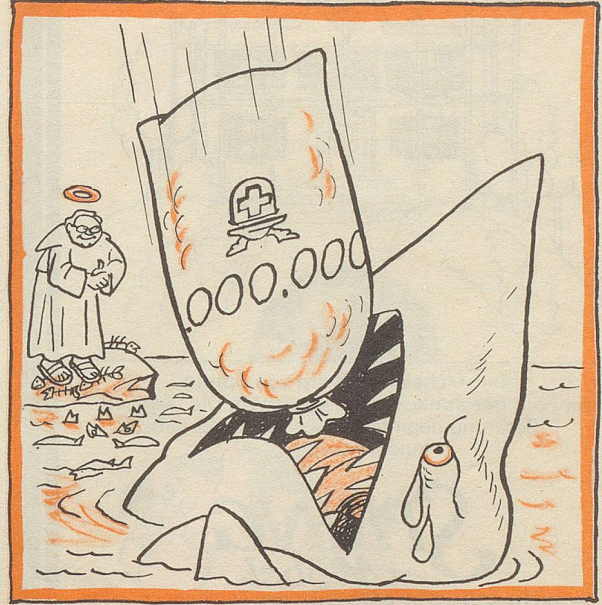
S. FRANCESCO, Berater der Fische

Eine traurige Legende.

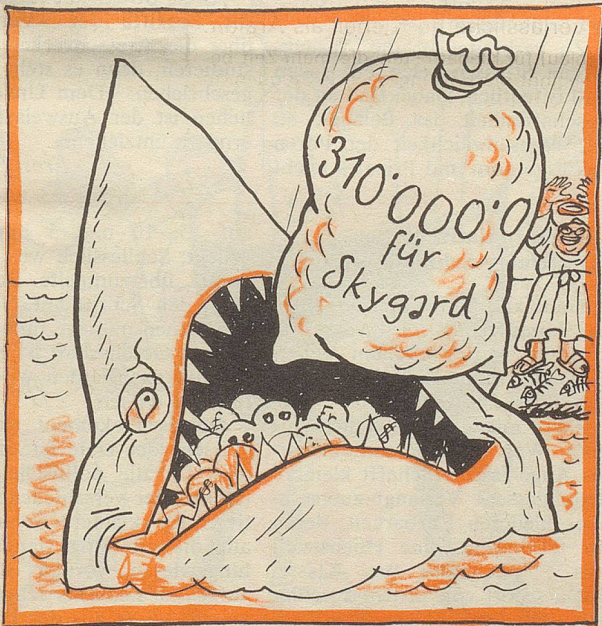
Einst brach eine Katastrophe herein über die Bewohner des Gierigen Meeres. Alle litten grosse Not und mussten die Gürtel enger schnallen. Ein grosses Jammern und Wehklagen hub an, und alle waren ratlos. Schliesslich rief man den HEILIGEN FRANCESCO an und bat ihn um Rat. Blitzschnell analysierte dieser die Lage und ordnete Sofortmassnahmen an.



Zuallererst musste der wütend um sich beissende Bauhai abgespiesen werden, damit er für einen Moment Ruhe gab.



Jetzt riss natürlich auch der Asphalt, und zeigte seine Zähne und Ständegeräte. Auch er reüssierte.



Da noch auch der fette Mörderhai die günstige Gelegenheit, brauste herbei und riss seinen blutigen Rachen auf bis es knackte in den Räten. Und siehe da, er wurde nicht enttäuscht - es klappte.



Jetzt kamen die kleinen Fische und verlangten auch ein Stück vom Kuchen. Da sprach der HEILIGE FRANCESCO: „Wahrlich, euer Anblick jammert mich. Aber euere Sorgen sind doch lediglich Strukturprobleme des Magens und für den Fortbestand des Gierigen Meeres

nicht von grosser Relevanz. Um eine durchschlagende Wirkung zu erreichen müssen wir die Mittel gezielt einsetzen. Geht es erst den Grossen besser, wird auch für euch wieder mehr abfallen. - Habet also Geduld und Vertrauen!“ „Amen!“, sagten da die kleinen Fische und zahlten die Zeche.

H. U. K.